

Münster i.W., den 21. Mai 1927.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Sie haben sich freundlich bereit erklärt, sich an den akademischen Wochengottesdiensten in diesem Semester zu beteiligen. Ich habe Sie für den 15. Juni notiert und bitte Sie, sich diesen Tag gleichfalls vorzumerken. Ich darf noch einmal daran erinnern, dass der Küster, Herr Kahle, jeweils am frühen Nachmittag des betreffenden Tages die Nummern der gewählten Lieder erfahren soll, und dass es zweckmäßig ist, für den Organisten eine Mitteilung über den Gang des Gottesdienstes bereit zu legen. Auch bitte ich die einzelnen Herren, sich zu überzeugen, ob ein Talar in der geeigneten Größe zur Verfügung steht.

Ergebenst

Hahn.